

# Georg Thürer, Kulturpreisträger der Stadt St. Gallen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1967)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Georg Thüerer,  
Kulturpreisträger der Stadt St.Gallen

*Der alle vier Jahre verliehene Kulturpreis der Stadt St.Gallen, die höchste Auszeichnung für kulturelles Schaffen, ist in diesem Jahre Dr. Georg Thüerer, Professor für deutsche Literatur und Schweizergeschichte an der Hochschule St. Gallen, zuerkannt worden. Seit Jahren übt der Geehrte als ein Meister der Rede und der Schrift einen bedeutsamen Einfluß aus. Vielfältig sind die Gaben seines Geistes, der in den verschiedenen Formen seines Ausdruckes als Dichter wie als Literat und Historiker fast immer um den Mittelpunkt «Volk und Staat der Eidgenossen» kreist.*

*Das Schaffen des Lyrikers Thüerer, dessen feinsinnige Gedichte zum Teil vertont und zu Volksliedern erhoben wurden, liegt in vier schmucken Bändchen vor. Von seinen dramatischen Arbeiten seien die Festspiele in Erinnerung gerufen, die er seiner Wahlheimat Sankt Gallen schenkte: «Frau Musika», «St.Galler Bundesspiegel» und «Unser Bär im Bund». Besonders zahlreich sind die historischen Publikationen, so u. a. «Geschichte unseres Bundes», «Unsere Landsgemeinden», «Verfassungen großer Demokratien» und als eigentliches historisches Lebenswerk die «St.Galler Geschichte», deren zweiter Band im Verlaufe des nächsten Jahres erscheinen wird. Dazu kommen verschiedene Arbeiten des Germanisten Thüerer, von denen «Gottfried Keller als Mensch und Meister» und «Wesen und Würde der Mundart» erwähnt seien.*

*Mit der Verleihung des Kulturpreises wird aber vor allem auch die Tätigkeit Professor Thüerers als begeisternder Dozent sowie als Mahner und staatsbürgerlicher Erzieher gewürdigt. Bei der geistigen Verteidigung unseres Staatswesens in den gefährvollen dreißiger Jahren stand er mit dem Historiker Prof. Karl Meyer (Zürich) an vorderster Stelle. In Hunderten von aufrüttelnden Reden und Vorträgen hat Georg Thüerer seit dreißig Jahren seinen großen staatsbürgerlichen Einsatz unter Beweis gestellt.*



